Die Tanz- und Perkussionsklassen der Gemeinde Binningen BL

Im Zentrum der Tanz-Perkussionsklassen für Schulkinder der vierten und fünften Stufe stehen das Erlernen unterschiedlicher Tanzarten, Bodypercussion sowie Musizieren auf Stabspielen und Schlagwerk. Diese Verbindung bildet eine hervorragende Grundlage zur Vermittlung künstlerischer und sozialer Kompetenzen.







Zugang zu Musik und Bewegung für alle

Die Tanz-Perkussionsklassen sind ein ressourcenorientiertes Kooperationprojekt der Musikschule und der Primarschule Binningen. Tanzlehrerin und Schlagzeuglehrer der Musikschule unterrichten im Teamteaching mit der Klassenlehrperson die schweizweit einzigartige Fächerkombination Tanz-Perkussion. Den Kindern der vierten und fünften Klassen – auch denjenigen, welche die Musikschule aus finanziellen Gründen nicht besuchen können – wird der Zugang zu Musik und Bewegung im Rahmen der Wochenstundentafel ermöglicht.

Musikschule Binningen-Bottmingen www.msbibo.ch

Integrationsförderndes Gemeischaftserlebnis

Die Unterrichtsform fördert Schulung und Ausdruck des individuellen Körpers sowie experimentelles Musizieren. Durch das aktive Tanzen und Musizieren wird der Musikunterricht zum integrationsfördernden Gemeinschaftserlebnis. Basiswissen wird von den Kindern im «learning by doing» erworben. Die Schulklassen kommen durch den Einsatz von Musikschullehrpersonen in den Genuss von höchst qualifiziertem Unterricht. Das Projekt hat sich erfolgreich etabliert und stösst bei den Schulen im Einzugsgebiet Binningen und im Rahmen von Werkschauen auf grosses Interesse.

- Das Tanz-Perkussionsprojekt wurde 2013 initiiert, es wird heute in sechs Klassen mit 129 Schülerinnen und Schülern geführt.
- Die Gemeinde Binningen trägt das Projekt finanziell. Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich mit einem Beitrag von CHF 15.– pro Monat.
- Der einmalige Sachaufwand betrug
 CHF 3593.-, die jährlichen Kosten
 liegen bei ca. CHF 1500.-
- Der Personalaufwand für die Musikschullehrpersonen beträgt zwei Jahreswochenstunden pro Klasse und wird nach kantonalem Besoldungssystem abgerechnet.